

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanitärreiniger Abperleffekt

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 2530189

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Sanitärreiniger Abperleffekt

CAS-Nr.: 5329-14-6
Index-Nr.: 16-026-00-0
EG-Nr.: 226-218-8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Saures Fliesen- und Sanitärreinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: AcroTec GmbH
Straße: Am Osterholz 1c
Ort: D-85649 Brunnthal
Telefon: 08102 / 895922 Telefax: 08102 / 895133
E-Mail: info@acrotec.de
Ansprechpartner: Joachim Traub
Auskunftgebender Bereich: info@acrotec.de

1.4. Notrufnummer: 07581/2007298**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenkategorien:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3
Gefahrenhinweise:
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Phosphorsäure
Decyl alcohol, ethoxylated
Quarternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanitärreiniger Aberleffekt

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 2530189

Seite 2 von 9

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 Kontaminierte Kleidung ausziehen.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.
 Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.3. Sonstige Gefahren

Produkt kann Gewässer schädigen durch Absenkung des pH-Wertes.
 Werkstoffe sollten vor der Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden. Korrosiv gegenüber Metallen.
 Entwickelt in wässriger Lösung mit Metallen Wasserstoff.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

wässriger saurerer Reiniger

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
7664-38-2	Phosphorsäure ... %			> 5 %
	231-633-2	015-011-00-6	01-2119485924-24	
	Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B; H290 H314			
77-92-9	Zitronensäure			> 5 %
	201-069-1		01-2119457026-42	
	Eye Irrit. 2; H319			
26183-52-8	Decyl alcohol, ethoxylated			1 - < 5 %
	Eye Dam. 1; H318			
68424-85-1	Quarternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid			1 - < 5 %
	270-325-2			
	Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H290 H302 H314 H318 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - 15 % Phosphate, < 5 % nichtionische Tenside, Desinfektionsmittel, Duftstoffe.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Frischluff.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanitärreiniger Aberleffekt

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 2530189

Seite 3 von 9

Nach Augenkontakt

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Schaum, Pulver, CO₂, Wasser. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht brennbar.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: CO CO₂**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Staubentwicklung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Größere Mengen nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten größerer Mengen informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleinere Mengen mit viel Wasser in die Kanalisation geben.

Größere Mengen nach Neutralisation unter Rücksprache mit den örtlichen Behörden entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Dicht verschlossen. Keine Leichtmetallbehälter verwenden. Säurebeständiger Fußboden.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt lagern von: Laugen

Lagerklasse nach TRGS 510: 8

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanitärreiniger Abperleffekt

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 2530189

Seite 4 von 9

8.1. Zu überwachende Parameter**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
7664-38-2	Orthophosphorsäure		2 E		2(l)	

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
7664-38-2	Phosphorsäure ... %			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	2,92 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	0,73 mg/m ³

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
77-92-9	Zitronensäure	
Süßwasser		440 mg/l
Süßwassersediment		34,6 mg/kg
Boden		33,1 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz

Säurebeständige Handschuhe.

z.B. aus PVC (0,5mm) (Durchbruchzeit \geq 8Std.); EN 374)**Körperschutz**

Säurebeständige Kleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: farblos
 Geruch: typisch

pH-Wert: < 2

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C

Prüfnorm

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanitärreiniger Aberleffekt

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 2530189

Seite 5 von 9

Zersetzungspunkt: > 190 °C
 Dichte (bei 20 °C): 1,10 g/cm³
 Wasserlöslichkeit: unbegrenzt

9.2. Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Korrosiv gegenüber Metallen. Entwickelt in wässriger Lösung mit Metallen Wasserstoff.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilisator

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 100 °C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Halogene, Laugen, Oxidationsmittel (u.a. Nitrate Nitrite Salpetersäure), Metalle mit Wasser.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteCO₂ CO**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
7664-38-2	Phosphorsäure ... %				
	oral	LD50	1530 mg/kg	Ratte	BIOFAX (Gestis)
	dermal	LD50	2740 mg/kg	Kaninchen	BIOFAX (Gestis)
	inhalativ Dampf	LC50	850 mg/l	Ratte	2 h
77-92-9	Zitronensäure				
	oral	LD50	11700 mg/kg	Ratte	OECD-RL 401
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	
68424-85-1	Quarternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid				
	oral	LD50	795 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	> 5000 mg/kg	Kaninchen	berechnet

Reiz- und Ätzwirkung

Nach Hautkontakt: reizend
 Nach Augenkontakt: reizend

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Nach Verschlucken: Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darmtrakt.
 Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanitärreiniger Abperleffekt

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 2530189

Seite 6 von 9

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxische Wirkung kann durch pH-Wert-Verschiebungen des Wassers verursacht werden.
Auch aufgrund der Förderung der Eutrophierung kann es zu ökotoxischen Wirkungen kommen.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
7664-38-2	Phosphorsäure ... %					
	Akute Fischtoxizität	LC50	138 mg/l	96 h	Gambusia affinis	
	Akute Algtoxizität	ErC50	> 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202
77-92-9	Zitronensäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50	440 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	48 h, OECD-RL 203
	Akute Algtoxizität	ErC50	425 mg/l		Scenedesmus quadricauda	168h, statisch
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	1535 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	24h, statisch
	Akute Bakterientoxizität		(> 10.000 mg/l)		Pseudomonas putida	16 h
26183-52-8	Decyl alcohol, ethoxylated					
	Akute Fischtoxizität	LC50	ca. 12 mg/l	96 h	Mykis	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	ca. 13,4 mg/l	48 h	Daphnia magna	
68424-85-1	Quarternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,85 mg/l	96 h	Regenbogenforelle	OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50	0,026 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	OECD 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	0,016 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität		(5 mg/l)	0,5 h	Belebtschlammorganismen	OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das enthaltene ortho Phosphat fördert Algenwachstum und führt zur Eutrophierung von Gewässer,
Die Entfernung erfolgt über die Phosphatfällung in Kläranlagen

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
77-92-9	Zitronensäure			
	OECD 301B	97 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar.			
	OECD 301E	100 %	19	
	Leicht biologisch abbaubar.			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
77-92-9	Zitronensäure	-1,72

12.4. Mobilität im Boden

Das enthaltene ortho Phosphat fördert Algenwachstum und führt zur Eutrophierung von Gewässer,

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanitärreiniger Aberleffekt

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 2530189

Seite 7 von 9

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen! Toxisch für Wasserorganismen: Schädigende Wirkung durch pH - Verschiebung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3264

14.2. Ordnungsgemäße

ätzender saurer, anorganischer, flüssiger Stoff na.g. enthält Phosphorsäure

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Gefahrnummer:

80

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:**

UN 3264

14.2. Ordnungsgemäße

ätzender saurer, anorganischer, flüssiger Stoff na.g. enthält Phosphorsäure

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:**

UN 3264

14.2. Ordnungsgemäße

Corrosive liquid, acidic, inorganic, n.o.s. (Phosphoric acid)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanitärreiniger ABERLEFFekt

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 2530189

Seite 8 von 9

**Lufttransport (ICAO)**

14.1. UN-Nummer:	UN 3264
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Corrosive liquid, acidic, inorganic, n.o.s. (Phosphoric acid)
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.
 Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I:	Fällt nicht unter die TA-Luft
Anteil:	
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	WGK-Selbsteinstufung

Zusätzliche Hinweise

Merkblatt BG Chemie : M004; M050 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen
 Lebensmittelgesetz betroffen : nein
 Sprengstoffgesetz betroffen : nein
 Betäubungsmittelgesetz betroffen : nein
 Einordnung nach TA-Luft : nein
 BAG-T-Nr 621364 Giftklasse 4

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
 Phosphorsäure ... %

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanitärreiniger Abperleffekt

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 2530189

Seite 9 von 9

Zitronensäure

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,14,15.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenreizung.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben dienen der Information zum sicheren Umgang und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im rechtlichen Sinn. Anwendung und die Weiterverarbeitung liegen in der Verantwortung des Kunden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)